

Rennbericht Walliseller Triathlon 2019

TriCircuit Experience 0,3/15/4

Schon bei der Anreise nach Wallisellen wurde klar, dass die Saisonöffnung dieses Jahr etwas Spezielles wird, denn auf der Anfahrt nach Zürich schneite es. Beim Check In wurde uns mitgeteilt das beim 1. Wechsel die Zeit angehalten wird, damit wir uns Umziehen können, da der Temperaturunterschied zu gross war (Wasser 28°C / Aussenluft 2°C).

Um 10:30 ging es für mich mit dem Schwimmen in der Halle los. Das Schwimmen verlief im Allgemeinen gut. Ich verlor jedoch etwas Zeit, da ich auf langsamere Schwimmer vor mir traf und diese in teilweise sehr kräfteraubenden Sprints überholen musste. Beim ersten Wechsel konnte ich dann die Badehose gegen die warmen Kleider tauschen und nach 7 Minuten ging es dann auf die Radstrecke.

Kaum aus der Wechselzone bekam ich das Wetter gleich voll zu spüren. Leichter Schneefall und Temperaturen um 2°C. Der Rundkurs von 5km hatte einige technische Schwierigkeiten und war auf Grund des Wetters sehr rutschig. Daher konnte ich auf der Radstrecke meine Stärke nicht ausspielen und brauchte beinahe 40min für die 15km.

Zurück in der Wechselzone hiess es mit eiskalten Füßen auf die Laufstrecke zu wechseln. Am Anfang bereitete mir dies etwas Mühe, jedoch konnte ich mein Tempo kontinuierlich steigern. Inzwischen wurde es etwas wärmer, so dass der Schneefall in der Hälfte der Rennstrecke in Regen überging. Dies machte aber das ganze nicht wirklich angenehmer.

Nach 01:09:45 überquerte ich die Ziellinie, was mir zum Schluss den 50. Rang bescherte. So konnte ich trotz mehrerer Verletzungen im Winter mein festgelegtes Minimalziel erreichen, was mich sehr zufrieden stimmt.